

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **5 (1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 5

Mai 1949

5. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 4.- jährlich. Einzelnummer 40 Rp.

Inhaltsangabe: Zum neuen Tuberkulosegesetz von Frau Dr. Autenrieth - Die Frauen in den kantonalen Kommissionen von Uri, Schwyz, Unterwalden, Obwalden und Zug - Nationalität der verheirateten Frau - Frauenstimmrecht in Chile

Zur Abstimmung über das **Eidg. Tuberkulosegesetz**
vom 21./22. Mai 1949

Männer und Frauen

werden durch das neue Tuberkulosegesetz
betroffen.

Männer und Frauen

tragen die Lasten zur Bekämpfung der
Tuberkulose.

Sind die vorgesehenen Massnahmen wirksam?

Sind die damit verbundenen Opfer gerechtfertigt?

Männer und Frauen

sollten darüber entscheiden!

**Wir FRAUEN verlangen das
STIMMRECHT!**

Schweizerischer Verband für Frauenstimmrecht.